

GEMEINDE

BRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg

Ausgabe: Juni/Juli/August 2020



Evangelische
SCHLOSSKIRCHE

Bad Iburg



Wir **wünschen**
unseren Leserinnen
und Lesern
segensreiche

Sommertage!

Regelmäßige Termine

Hauptgottesdienst	jeden Sonntag in der Ev. Schlosskirche	10.00 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	jeden 1. Sonntag im Monat in der Ev. Schlosskirche	10.00 Uhr
Taufen nach dem Gottesdienst	In der Regel jeden 2. Sonntag im Monat in der Ev. Schlosskirche	11.15 Uhr
Andacht	Jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Ev. Christophorus-Heim	10.15 Uhr
Frauenkreis	Jeden letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus	15.30 Uhr
Ev.- öffentliche Bücherei	Öffnungszeiten: Montags und Dienstags: Freitags:	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen finden z. Zt. nicht alle Termine
regelmäßig statt.**

Zusätzliche Tauftermine sind nach Absprache möglich.

Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen der Tagespresse!

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg
Redaktion: Pastorin Angelika Schmidt, Dorothea Brunke, Petra Sandjohann,
Lothar Schulte
Layout/Anzeigen: Udo Herz, Tel:05403 6120, E-Mail: udo.herz@osnanet.de
Redaktionsschluss: **10. August 2020 (für die nächste Ausgabe)**
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage 1.700 Exemplare
Bankverbindung: Kirchenamt Osnabrück-Stadt und Land, Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE77 2655 0105 1633108459 BIC: NOLADE22XXX
Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Bad Iburg“

Der Gemeindebrief ist kostenlos und wird durch ehrenamtliche Gemeindeglieder verteilt. Der Herausgeber ist für jede Art von Unterstützung dankbar.

Grußwort unserer Pastorin	4
Andacht	6
Aktuelles aus der Gemeindegemeinschaft	7
Rückblick Weltgebetstag	8
Rückblick Osterfest	9
Lesung ISABELLE (neuer Termin)	10
Neues aus der Bücherei	11
Corona-Hilfe	12-13
Dank an Heidi Kiupel	15
Umbau Gemeindehaus	16
Konfirmation	18-19
Gottesdienste	20-21
Die Christen und die Zuversicht	22
Kinderchor Sternfänger(innen)	24
Kinderseite	25
Christophorus-Heim	26-27
Bei Gott sind wir gut aufgehoben	29
Gott sieht mich liebevoll an	30
Aus der Region	33
Freud und Leid	36-37
Kontakt	40

Liebe Leserinnen und Leser,

alles ist anders seit der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes. Die Corona-Pandemie hat unser Leben im Großen und Kleinen fast über Nacht lahmgelegt. Rückzug, Abstand, Maske sind angesagt.

Auch wir als Kirchengemeinde waren und sind davon betroffen. Kirchen, Gemeindehäuser und Pfarrbüros wurden für den Publikumsverkehr geschlossen, Gottesdienste wurden abgesagt, Gruppen, Kreise und Veranstaltungen mussten ausfallen. Uns alle hat diese weltweite Krise schwer getroffen. Dennoch war es richtig und gut, dass Maßnahmen zugunsten unserer Gesundheit beschlossen wurden, denn nur so konnte die Zahl der Corona-Erkrankten gering gehalten werden.

Mittlerweile entspannt sich die Lage allmählich. Erste Gottesdienste werden wieder unter Hygienevorgaben gefeiert. Noch bleibt es den Kirchenvorständen überlassen, ob und wann sie ihre Kirchen für Gottesdienste freigeben.

Auf Gruppentreffen und größere Veranstaltungen müssen wir allerdings noch verzichten. Möglicherweise hat sich dies bereits geändert, wenn dieser Gemeindebrief erscheint. Derzeit wechseln die Bestimmungen schnell.

Was sich trotz Corona in unserer Gemeinde getan hat, erfahren Sie in diesem Gemeindebrief. Viel Freude beim Lesen! Bleiben Sie gesund und behütet!
Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pastorin
Angelika Schmidt

**Du bist
nicht
allein!**



**Gebet
bis zum
Ende der
Corona-
Krise**

 evangelisch.de

Erholungs Sommertage

„Corona“ – ein Virus hat sich über den Globus erstreckt. Angst hat sich breitgemacht, Selbstverständliches ist verloren gegangen. Es wird nicht so bleiben, aber noch erscheinen die zukünftigen Monate ungewiss.

Angst gehört zum Menschsein dazu. Sie schützt uns auch, hilft klar zu überlegen, was zu tun ist. Andererseits kann sie durchaus zerstörerisch wirken, wenn sie Panik auslöst. Die Hamsterkäufe sind ein Bild dafür.

Wir können unsere Angst nicht so einfach abschütteln.

„Nicht, dass ich den Tod nicht fürchte. Aber ich hoffe, der Herr wird mich aus meiner Furcht herausreißen“, schreibt Martin Luther 1516, als die Pest viele Menschenleben auslöschte.

Gottvertrauen hilft durch die Angst hindurch. Ich kann mich Gott anvertrauen, mich fallen lassen. Ich habe nicht alles im Griff, aber Gott ist da und er lässt mich Gutes sehen.

Das haben viele in den vergangenen Wochen auch erlebt. Sie sind dankbar geworden für die kleinen Dinge des Alltags: die bunten Blumen, die unser Herz erfreuen, die warmen Sonnenstrahlen auf unserer Haut, den Gesang der Vögel, die Entschleunigung, die Zeit für die Familie schenkt. Und besonders die Zeichen menschlicher Zuwendung: die Stimme am Telefon, der Kartengruß, ein freundliches Winken, der gefüllte Einkaufsbeutel vor der Tür. Auch das ist eine Corona-Erfahrung.

Vertrauen wir Gott und behalten das Schöne im Blick. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame Sommertage!

Ihre Pastorin
Angelika Schmidt



Sommerpläne

- ✓ Das Leben etwas leichter nehmen
- ✓ Eine Hängematte kaufen.
- ✓ Gänseblümchen zählen.
- ✓ Sich treiben lassen und in den Himmel schauen.
- ✓ Einen fremden Menschen anlächeln.
- ✓ Großzügig sein.

TINA WILLMS

Aktuelles aus der Gemeindegarbeit

Besuchsdienst



Normalerweise besucht unser Besuchsdienst Gemeindegmitglieder ab 80 Jahren. Leider wurde auch der Besuchsdienst durch Corona ausgebremst. Es erhalten aber alle Geburtstagskinder einen schriftlichen Gruß.

Grüße an die Bewohner des Christophorus-Heimes

Die regelmäßigen Andachten im Ev. Christophorus-Heim können aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden. Dafür wurden zu Ostern und Pfingsten Kartengrüße mit Segenssprüchen verschickt. Unser Kirchenkreiskantor Stefan Bruhn hat sich etwas Besonderes ausgedacht. Er hat eine CD mit Frühlings- und Sommerliedern zum Mitsingen aufgenommen, die an die verschiedenen Wohnbereiche des Christophorus-Heimes weitergegeben wurden sowie an die Mitglieder unseres Frauenkreises.



Büro- und Gremienarbeit



Es sind unwirkliche und angespannte Wochen, die hinter uns liegen. Unsere Gremien haben mit Hilfe der digitalen Technik sich trotzdem verständigen können. Absprachen wurden getroffen durch Mail und Telefon. Mittlerweile sind wir geübt in Telefon- und Videokonferenzen. Das klappt mit einiger Disziplin gut, selbst bei über 30 Teilnehmer/-innen auf Kirchenkreisebene. Im Büro waren wir überwiegend mit Umorganisation beschäftigt. Verschiebung der Konfirmationen und Gruppeneinteilungen der Konfirmanden. Jede Menge Kartengrüße, Telefonate und Mails. Taufen und Trauungen wurden abgesagt und auf das nächste Jahr verschoben. Wer möchte schon mit Maske, begrenzter Teilnehmerzahl und Abstand heiraten oder eine Taufe feiern? Wir hoffen auf bessere Zeiten!

Regionalkonferenz Südregion

Im Februar traf sich die Regionalkonferenz der Südregion (Bad Iburg, Bad Laer/Glandorf, Bad Rothenfelde, Dissen, Hilter) in Bad Rothenfelde zum Austausch und zur Planung gemeinsamer Zukunftsaktivitäten.



Unsere Gemeinde ist in diesem Gremium vertreten durch Petra Sandjohann, Jessica Witt und durch mich als Pastorin. Nachdem ich den Vorsitz drei Jahre lang übernommen hatte, wechselte dieser nun turnusgemäß zu Herrn Wortmann aus Hilter. Stellvertretende Vorsitzende wurde Diakonin Nora Rolf.

Gottesdienste



Ab dem 17. Mai finden in unserer Kirche wieder Gottesdienste statt. Allerdings, wie überall, unter strengen Hygienemaßnahmen zum Schutz aller. Es stehen insgesamt nur 26 Plätze zur Verfügung.

Folgende Regeln gelten bis auf Weiteres:

- Einlass nur für Personen ohne Krankheitssymptome.
- Bitte tragen Sie einen Nasen-Mund-Schutz während des gesamten Gottesdienstes.
- Bitte benutzen Sie das bereitgestellte Desinfektionsmittel.
- Bitte beachten Sie die vorgegebenen Abstände von mindestens 1,5 m.
- Bitte bleiben Sie auf dem Ihnen zugewiesenen Platz.
- Bitte warten Sie nach dem Gottesdienst bis Sie zum Verlassen der Kirche aufgefordert werden.

Homepage

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass unsere Homepage seit längerer Zeit nicht aktualisiert wurde. Nachdem Edith Galle sowohl die Redaktion des Gemeindebriefes als auch die Pflege unserer Homepage kurzfristig abgegeben hatte, hat der Kirchenvorstand zunächst die Neuaufstellung des Gemeindebriefes organisiert. In einem zweiten Schritt sollte die Homepage überarbeitet werden. Leider ist die jetzige Homepage defekt, so dass wir sie weder aktualisieren noch schließen konnten. Ein technischer Defekt, der nicht behoben werden konnte. Es wäre schön gewesen, auf der Homepage aktuelle Entwicklungen in der Corona-Krise bekanntgeben zu können. Dies war aber leider trotz aller Bemühungen nicht möglich. Wir werden nun eine neue Homepage erstellen. Das braucht Zeit und vor allem Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen. Bitte haben Sie etwas Geduld. Vielen Dank dafür.



Ökumenische Videobotschaft am Pfingstmontag



Der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag in Glane hat Tradition. In diesem Jahr kann er leider nicht stattfinden, da es aufgrund der Abstandsregelung zu wenig Plätze in der Kirche gibt.

Da es uns aber wichtig ist, eine gemeinsame Pfingstbotschaft zu veröffentlichen, gibt es eine Videoandacht von Pastor Loth und mir. Sie ist abrufbar auf der Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-badiburg.de

Pastorin Angelika Schmidt

Rückblick Weltgebetstag

„Steh auf und geh“- unter diesem Motto fand am 6. März der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag in der St. Jakobus-Kirche in Glane statt. Trotz beginnender Corona-Krise war er sehr gut besucht. Die Weltgebetstagesordnung kam aus Simbabwe und wurde von Frauen aus den drei Bad Iburger Kirchengebäuden für den Gottesdienst umgesetzt.



Die Frauen aus Simbabwe geben ein mutmachendes Beispiel für den Umgang mit schwierigen Lebenslagen.

Ein wirtschaftlich am Boden liegendes Land, Polygamie, Zwangsverheiratung, mangelnde Freiheit sind nur einige ihrer Probleme.

Die Frauen lassen sich jedoch nicht entmutigen. Sie sorgen für ihre Familien, kämpfen für ihre

Rechte und die Verbesserung ihrer Lebenssituation. Die Kraft dazu beziehen sie aus ihrem Glauben an Gott und ihrem Gemeinschaftsgeist. Von ihnen können auch wir lernen, unsere Krisen zu meistern.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand wieder ein gemütliches Zusammensein im Pfarrheim statt mit anregenden Gesprächen und leckeren Speisen nach Rezepten aus Simbabwe.



Es war ein gelungener Abend.

Pastorin Angelika Schmidt

Ostern trotz Corona

Auch wenn der Ostergottesdienst in unserer Kirche abgesagt wurde, es wurde dennoch Ostern. Katholische und evangelische Christen in Osnabrück und im Landkreis haben dies mit einem ökumenischen Zeichen ausgedrückt:

Zu Beginn der Osternacht, am Sonnabend vor Ostern, um 20.30 Uhr, wurden in allen Kirchen die Glocken geläutet und die Gläubigen eingeladen, eine Kerze zu entzünden und das Vaterunser zu beten. So waren wir zwar allein zu Hause, und doch miteinander vernetzt und bekannnten durch diese Aktion: „Der Herr ist auferstanden; er ist wahrhaftig auferstanden.“

Auch in unserer Schlosskirche habe ich die neue Osterkerze entzündet zum Zeichen dafür, dass Christus die Finsternis des Todes besiegt hat.

Pastorin Angelika Schmidt

***Ich wünsche dir
Vertrauen in ihn,
der Zeit und Ewigkeit
umfasst.***

Tina Willms



ISABELLE

Freitag, 07. August 2020 um 19.00 Uhr
in der Evangelischen Schloßkirche Bad Iburg
Szenische Lesung nach Erich Maria Remarques Roman
„Der schwarze Obelisk“

Im Rahmen der ‚langen Nacht der Kirchen‘ haben wir seit einigen Jahren diese Lesung durchgeführt. In Erinnerung daran, dass E. M. Remarque in der Gertrudenkirche in den 20er Jahren die Orgel spielte, wie er in seinem autobiografischen Roman erzählt. Unter dem Pseudonym Ludwig Bodmer verdient er sich auf diese Weise ein Zubrot. Und verliebt sich in die Patientin Isabelle, eigentlich heißt sie Genevieve. Aber eigentlich nennt sie den Organisten auch nicht Ludwig, sondern Raoul oder auch...Rudolf. Unter welcher psychischen Erkrankung sie leidet, ist nicht ganz klar. Eventuell ist es ‚nur‘ eine Überforderung.

Das Theater-Projekt am Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft der *Universität Osnabrück* hat die Isabelle-Szenen, die Dialoge zusammengestellt.

In diesem Jahr 2020, seinem 50.Todesjahr, wollen wir in seiner Geburtsstadt Osnabrück und drumherum an Erich Maria Remarque erinnern.

Ulrike Pepmöller und Hartmut Heyl bringen die bewegenden, philosophischen, verstörenden, betörenden Dialoge hauptsächlich in Kirchen zum Klingen.

Unterbrochen wird die szenische Lesung durch Gesangsvorträge.



*Liebe Leserinnen
und Leser,*



Evangelische
öffentliche Bücherei

nach einer etwas längeren „Durststrecke“ bedingt durch die Corona-Krise und die umfangreichen Bauarbeiten im Gemeindehaus, hofft das Büchereiteam nun wieder voll für Sie im Einsatz sein zu können. Ein exaktes Datum stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Eine zweite Tür in der Wand zur Rückseite des Gebäudes ermöglicht es, Ein- und Ausgang zu trennen. Auch wurden alle Medien vom Baustaub gereinigt, sodass Sie sich wieder ohne Bedenken mit neuem Lesestoff versorgen können. Einige Neuanschaffungen warten auf Sie.

Hier zunächst etwas für die Krimifreunde

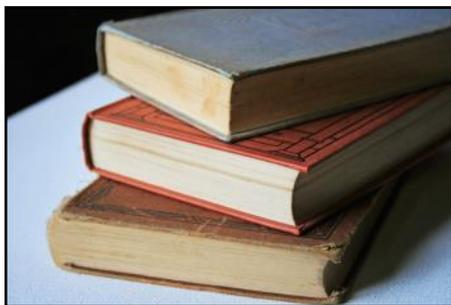
Holger Karsten Schmidt „**Die Toten von Marnow**“ (Kiwi Paperback) Ein Kapitel deutsch/deutscher Geschichte.

Paula Hawkins „**Into the water**“ (Rowohlt)

Tina Trennstedt „**Das verschwundene Mädchen**“ (Bastei Lübbe) Spannender Krimi aus Schweden.

Tom Hillenbrand „**„Qube“** (Kiwi Taschenbuch) Thriller aus der Welt der Hologrammatica.

Wolfgang Schorlau „**Der freie Hund**“ (Kiwi Taschenbuch) Kommissar Dengler ermittelt in der Welt der Pharmaindustrie.



Romane

Silvia Montemurro „**Das Haus der Schmetterlinge**“ (Pendo) Geheimnisvolle Entdeckungen in der Schmetterlingsvilla.

Corina Bomann „**Sophias Hoffnung** – Band 1 „Die Farben der Schönheit“ ((Ullstein).

Jenny Colgan „**Wo das Glück zu Hause ist**“ (Piper) Sommerschmöker

Gabriele Engelmann „**Zu wahr, um schön zu sein**“ (Knaur) Wohlfühlroman.

Anke Petersen „**Hotel Inselblick**“ – „**Stürmische See**“ Band 3 der Amrum-Saga

Pascal Mercier „**Das Gewicht der Worte**“ (Hanser) Ein Roman, der nachdenklich stimmt. „Gute Unterhaltung!“ (Denis Scheck).

Michael Kumpfmüller „**Ach, Virginia**“ (Kiepenheuer & Witsch) Die letzten Tage der Virginia Woolf.

Katja Riemann „**Jeder hat. Niemand darf**“ (S.Fischer) Die bekannte Schauspielerin und UNICEF-Botschafterin berichtet von ihren Projektreisen „Menschenrechte“!

Das Büchereiteam wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit bei guter Gesundheit und freut sich darauf, Sie im Gemeindehaus an der Schlossstr. begrüßen zu dürfen.



Foto: Christof Krackhardt

CORONA-HILFE WELTWEIT

Ihre Spende hilft.

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 oder online

www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

CORONA-Hilfe weltweit

Diakonie Katastrophenhilfe bittet um Spenden für weltweite Schutzmaßnahmen

Die Pandemie trifft die Ärmsten weltweit besonders hart

Hannover, 20.04.2020. Der neuartige Corona-Virus Sars-CoV-2 breitet sich weltweit immer stärker aus. Mittlerweile sind mehrere tausend Menschen an dem Virus gestorben. Immer mehr Länder versuchen, die Ausbreitung zu verlangsamen. Die gesamte Entwicklung bereitet der Diakonie Katastrophenhilfe aus humanitärer Sicht große Sorgen, denn gerade in den ärmsten Ländern und Krisengebieten haben die Menschen kaum Mittel, um ausreichende Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Die Gefahr einer ungehemmten Ausbreitung des Virus ist in armen Regionen besonders groß. Die Diakonie Katastrophenhilfe ist deshalb im engen Austausch mit ihren Partnerorganisationen. Diese verstärken die Hilfsangebote und tun ihr Bestes. Außerdem wurde ein weltweiter Hilfsfonds eingerichtet. Ohne internationale Unterstützung wird aus der Corona-Pandemie eine weltweite soziale Katastrophe mit unvorhersehbarem Ausgang.

Menschen in Flüchtlingscamps sind beispielsweise großen Risiken ausgesetzt, da die hygienischen Bedingungen ohnehin schon schlecht sind und die medizinische Versorgung unzureichend ist. Auch die afrikanischen Länder sind besonders bedroht von der Pandemie: Die meisten haben ein schwaches Gesundheitssystem, zu wenig Laborkapazitäten und zu wenig Gesundheitspersonal. Bei mangelhaftem Zugang zu Wasser ist es unmöglich, sich regelmäßig die Hände zu waschen. Menschen in Armut sind außerdem oft mangelernährt, geschwächt und daher besonders anfällig für Krankheiten.

In dieser Krise leistet die Diakonie Katastrophenhilfe akute Nothilfe in den vielen Ländern der Welt. In Haiti stattet sie gemeinsam mit der Partnerorganisation GADEL Häuser mit Wassertanks aus, damit Menschen sich in den abgelegenen Gemeinden regelmäßig die Hände waschen können. Und in der DR Kongo leisten die Partnerorganisationen RACQJ und Groupe Milima Aufklärungsarbeit zu Hygienepraktiken. Ihre Gesundheitsstationen wurden mit Schutzkleidung und Desinfektionsmitteln ausgestattet.

Im Moment arbeitet die Diakonie Katastrophenhilfe weltweit an weiteren sofortigen Hilfsmaßnahmen, etwa in Indien, Bangladesch, Pakistan, Guatemala.

Für die weitere Hilfe bitten wir um Spenden

Stichwort: Corona-Hilfe weltweit

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

oder online www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Über den Verlauf des Hilfeinsatzes der Diakonie Katastrophenhilfe informieren wir auf unserer Website:
www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.
Diakonie Katastrophenhilfe in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Schaumburg-Lippe
Ebhardtstr. 3 A, 30159 Hannover
Referatsleitung: Uwe Becker, E-Mail: uwe.becker@diakonie-nds.de, Tel. 0511-3604-166
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising: Madlen Schneider, E-Mail: madlen.schneider@diakonie-nds.de, Tel. 0511-3604-111



HIRSCH
APOTHEKE



Wenn es um Gesundheit geht,
haben wir die besten Noten!



Ihr Arzneimittelpartner für
betreute Medikamentenlieferungen

Heinrich Berdelmann

Schloßstraße 16
49186 Bad Iburg



Telefon 054 03/737 00
Fax 73 70-73

Bestattungen Blanke



Inh. Frank Berdelmann

Am Bahnhof 5 · 49186 Bad Iburg

Tel.: 054 03/724 47 04 oder

Tel.: 0 54 03/22 63

Fax: 054 83/770 68

Mobil: 01 71 /4 72 24 66

Mail: bestattungen.berdelmann@osnnet.de

Kochspass+
Tischkultur

AUG-HEUER

Wir haben für Sie geöffnet

*Montag bis Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr,
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr*

Große Straße 25 · 49186 Bad Iburg

Tel. 0 54 03 / 22 54 · Fax 0 54 03 / 51 50 · E-Mail info@aug-heuer.de

Heidi Kiupel verlässt Bad Iburg

Nach dem Tod ihres Ehemannes Werner verlässt unser Gemeindemitglied Heidi Kiupel Bad Iburg, um in der Nähe ihrer Tochter zu wohnen. Heidi Kiupel hat mit ihrem Ehemann gemeinsam unseren Austausch mit der Ev. – luth. Kirchengemeinde in Pagegiai/ Litauen initiiert und den Kontakt für uns regelmäßig gehalten.



Gerne denken wir zurück an die Delegationen aus Litauen, die unsere Gemeinde besucht haben, aber auch an unsere achttägige Gemeindefahrt 2005 nach Litauen, die Heidi Kiupel und ihr Mann leiteten. Zwölf Gemeindemitglieder unserer Gemeinde bereisten weite Teile dieses wunderschönen Landes. Dabei verschafften uns die zahlreichen Kontakte zu den evangelischen Diasporagemeinden in Litauen und die Besichtigung von sozialen

Einrichtungen einen Überblick über die kirchliche Arbeit. Zugleich waren wir fasziniert von der Gastfreundschaft der Menschen, die uns trotz großer Armut so freundlich aufnahmen und bewirteten. Die gemeinsamen Gottesdienste berührten uns sehr und ließen uns über sprachliche Barrieren hinweg die Einheit im Glauben erleben.

Als Kirchengemeinde danken wir Frau Kiupel für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement und wünschen Ihr für die Zukunft Gottes Segen:

„Gott segne dir den Blick zurück und den Schritt nach vorn.

Er bewahre dir die guten Erfahrungen an diesem Ort.

Er begleite dich auf dem Weg, der vor dir liegt. So segne dich der gütige Gott.“

Pastorin Angelika Schmidt

Bauarbeiten Gemeindehaus



Wenn auch während der Corona-Krise viele Aktivitäten entschleunigt wurden, so gingen die Bauarbeiten an unserem Gemeindehaus zügig voran.

Mittlerweile wurden die sanitären Anlagen installiert, die neue Küche und alle Türen eingebaut. Die Beleuchtung wurde angebracht und es beginnt die letzte Phase der Arbeiten im großen Gemeindesaal und kleine Restarbeiten in den übrigen Räumen.

Die Bücherei ist mittlerweile wieder in ihren eigentlichen Raum eingezogen. Es war ein mühevolleres Unterfangen, da aufgrund der Sicherheitsbestimmungen nicht zu viele Mitarbeiterinnen präsent sein durften. Die zwei Söhne unserer Architektin, Frau Vogt und ich haben den Umzug innerhalb eines Tages geschafft, mit Hilfe eines Reinigungsunternehmens,



das die Bücher vom Baustaub befreite und gründlich säuberte. Momentan werden die noch ungeordneten Bücher wieder systematisch in die Regale einsortiert. Dies ist ein enormer Arbeitsaufwand. Frau Vogt ist als Leiterin fast täglich in der Bücherei und wird tatkräftig unterstützt von Frau Baumhoff und Frau Wolf.



Allen Helfern und Helferinnen ein ganz großes

Danke schön!

Pastorin Angelika Schmidt



Online-Banking.



sparkasse-osnabrueck.de

Erledigen Sie Ihre Finanzgeschäfte im eigenen Wohnzimmer. Ganz bequem mit dem übersichtlichen Online-Banking der Sparkasse Osnabrück.

 Sparkasse
Osnabrück



Ostermüller

MODEHAUS

Große Straße 35 · 49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 22 88

Damenmode | Herrenmode | Wäsche

Konfirmation

Konfirmation verschoben

Der Vorstellungsgottesdienst war super vorbereitet. Die Konfirmanden haben sich richtig viel Mühe gegeben, geprobt hatten wir auch schon. Leider war dies der erste Gottesdienst, der nicht mehr stattfinden konnte am 15. März. Schade!

Auch unsere beiden Konfirmationstermine mussten leider abgesagt werden. Wir bieten nun drei neue Termine an, nämlich am

30. August, am 13. September und am 20. September 2020.

Nun müssen wir sorgsam planen, wie die Gottesdienste in kleinen Gruppen gefeiert werden können. Noch ist ja nicht sicher, wie es genau weitergehen wird und ob uns nicht eine zweite Corona-Welle trifft.

Leider müssen wir jederzeit mit kurzfristigen Änderungen rechnen.



Start für den neuen Konfirmandenjahrgang

Ab Mitte Juni wird der neue Konfirmandenjahrgang starten. Aufgrund der Hygienevorschriften werde ich die 24 Konfirmanden und Konfirmandinnen in drei Kleingruppen wöchentlich jeweils für 45 Minuten unterrichten.

Die geplante Konfirmandenfahrt des Südkreises nach Plön haben wir schweren Herzens abgesagt. Eventuell werden wir ein kleines Programm zu Hause als Ausgleich anbieten. Dies ist in Planung.

Auch unter erschwerten Startbedingungen gilt für alle neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen:

Herzlich willkommen!

Neue Konfirmationsfeiern:

- = 30. August 2020
- = 13. September 2020
- = 20. September 2020



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienste im Juni/Juli

01. Juni <i>Pfingstmontag</i>	Montag	Ökumenische Videoandacht, Glane www.pfarreiengemeinschaft-badiburg.de
07. Juni <i>Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt
14. Juni <i>1. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt Taufen
21. Juni <i>2. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt
28. Juni <i>3. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt

05. Juli <i>4. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt
12. Juli <i>Sommerkirche</i> <i>5. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt Taufen
19. Juli <i>Sommerkirche</i> <i>6. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Regionalgottesdienst mit Taufen in St. Mauritius Dissen Pastor Erik Neumann
26. Juli <i>Sommerkirche</i> <i>7. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag	Kein Gottesdienst in Bad Iburg s. Tagespresse

Gottesdienste im August

02.August <i>Sommerkirche</i> 8. So. n. Trinitatis	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt
09.August 9. So. n. Trinitatis	Sonntag	Kein Gottesdienst in Bad Iburg s. Tagespresse
16.August 10. So. n. Trinitatis	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt
23.August 11. So. n. Trinitatis	Sonntag	Kein Gottesdienst in Bad Iburg s. Tagespresse
30.August 12. So. n. Trinitatis	Sonntag	Konfirmation

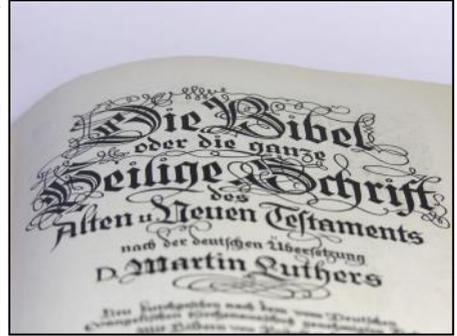
Achtung!



**Kurzfristige Änderungen im Gottesdienstplan
sind nicht ausgeschlossen, bitte achten Sie auf
die Tagespresse!**

Die Christen und die Zuversicht

Wie andere Menschen auch müssen Christen lernen, in Konflikten eine eigene Position zu finden und für sie einzustehen. Sie sollen sich nicht nach außen liebevoll und sanftmütig geben, wenn sie in Wirklichkeit mit ihrer Umwelt heillos über Kreuz sind. Sie sollen in der Familie nicht von Frieden säuseln, wenn sich gerade alle miteinander verkrachen. Glaube und Zuversicht sind Teil einer Haltung, die über Ärger und Streit hinausweist. Ob man Glaube und Zuversicht wirklich in sich trägt, zeigt sich, wenn man im Stress des Streits ruhig bleibt und die Verhältnismäßigkeit wahrh. Und wenn die Not einen selbst trifft und man dann nicht verzagt. Glaube ist Gnade, ein Geschenk. Das schließt ein, dass er sich wecken und kultivieren lässt. Man kann durchaus versuchen, im Glauben zu wachsen – auch wenn man sich immer im Klaren darüber sein muss: Glaube lässt sich weder erarbeiten noch verdienen.



Das Christentum hält – wie auch andere Religionen – für solches innere Wachstum eine Reihe von Techniken bereit. Etwa die, dass man sich auf Gott hin ausrichtet, um der Egozentrik zu entkommen. Dass man innere Zwiesprache (auch „Gebet“ genannt) hält, um sich selbst zu erforschen. Wer früh zu verzichten lernt, übt sich gleichzeitig darin, materiellen Dingen weniger Bedeutung beizumessen. Man kann sie ohnehin nicht ins Jenseits retten.

Sterbenden helfen Bilder der Ewigkeit, sicher auf die enge Pforte des Todes zuzugehen. Den einen gibt die Vorstellung Zuversicht, dass Ewigkeit die Aufhebung der Zeit sei. Andere wünschen sich die große Stille des Todes herbei, die endlose Ruhe. Aber diese Bilder helfen im Ernstfall nur, wenn man sie sich frühzeitig eingepägt hat. „Ars Moriendi“ (Sterbekunst) nannte man im Mittelalter daher das Bemühen um das eigene Seelenheil, solange noch Zeit dazu ist. Dahinter steht der lebenslange Wunsch, zu reifen und erwachsen zu werden – ganz ohne die Garantie, dass das auch gelingt.

Burkhard Weitz

**Wiecking-Stiftung – Apartes Wohnen für Senioren
Optimale Betreuung in familiärer Atmosphäre**

Selbständig Leben – auch im Alter ...

... das bietet Ihnen die Wohnanlage der Wiecking-Stiftung im Kurgebiet von Bad Iburg.

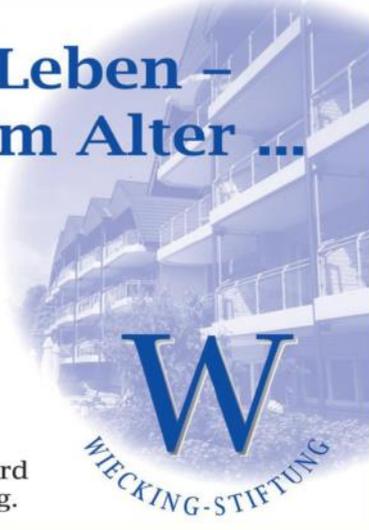
Die seniorengerechte Anlage mit ihren Ein-Zimmer- und Zwei-Zimmerappartements kombiniert eigenständiges Wohnen in gehobenem Standard mit einer optimalen Betreuung.

Selbständig leben im Alter, mit der Sicherheit, rund um die Uhr Hilfe erhalten zu können:

Das ist beim Betreuten Wohnen in der Wiecking-Stiftung kein Werbe-Slogan, sondern ein Versprechen, das gehalten wird.

Ihre eigene Wohnung ermöglicht Ihnen eine individuelle Lebensführung.

Hilfe im Bedarfs- oder Notfall garantiert unsere vierundzwanzigstündige Personalpräsenz und die optimale Ausstattung aller Apartements und Gemeinschaftsräume mit einem Notrufsystem.



Das Betreuerteam steht Ihnen rund um die Uhr beratend und unterstützend zur Seite.

Ein Leben in Gemeinschaft eröffnet Ihnen das regelmäßige Veranstaltungsangebot: z.B. Gymnastik, Vorträge, gemeinsames Frühstück, Kochen, Singen, Literatur-, Spiele- und Kaffeenachmittage, Einkaufs- und Ausflugsfahrten.

Das Wohlfühlpaket wird durch die Nutzungsmöglichkeit von Sauna und Pflegebad abgerundet.

Profitieren Sie von unserer über 20-jährigen Erfahrung!

Unser Betreuungsteam berät Sie gerne:

☎ 05403 / 851

www.wieckingstiftung.de info@wieckingstiftung.de

Wiecking-Stiftung, Cheruskerstraße 6+8, 49186 Bad Iburg

Liebe SternenfängerInnen.

Wie ihr wisst, mussten wegen der Corona- Krise alle unsere letzten Chorproben und auch unser Konzert am 09. Mai ausfallen.

Das ist sehr schade, aber nicht zu ändern. Die Gesundheit geht vor! Denn besonders beim Singen ist die Ansteckungsgefahr ziemlich groß.

Somit können nun leider bis zu den Sommerferien 2020 KEINE Kinderchorproben mehr stattfinden!

Nach den Ferien dürfen wir dann voraussichtlich wieder regelmäßig gemeinsam singen.

Weitere Infos dazu erhaltet ihr telefonisch. Bis

dahin wünsche ich euch eine schöne Sommerzeit und bleibt alle gesund! Ich freue mich schon sehr, euch alle wieder zu sehen!



Liebe Grüße,

Tobias Tarras





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



In Gottes Schule

Sie mussten zwar kein Diktat schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Helden hatten schwere Aufgaben zu lösen.

David ist ein Hirtenkind. Aber bald wird er gegen den Riesen Goliath kämpfen. Niemand sonst traut sich! Dabei ist David noch klein! Aber sein Gottvertrauen ist so groß! David besiegt Goliath, und er ist dabei innerlich gewachsen. (1. Samuel 17)



Gott hat Jeremia zum Propheten erwählt.

Der Junge traut sich nicht: «Ich bin noch so jung!» Aber Gott verspricht, ihm zu helfen. Jeremia soll machen, was Gott sagt. Und das kann er dann auch! (Jeremia 1,1-10)



Als Jesus im Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er erst 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Und sie staunen: Der Junge traut sich was! (Lukas 2,41-52)



Abzählreim für den Schulhof
1,2,3,4,5
der Storch hat keine Strümpf.
Der Frosch, der hat kein Haus,
und du bist raus.

Ameise
B.....
C.....
D.....
E.....
Fuchs.
G.....
H.....

Schreibe das ABC untereinander und ergänze die Buchstaben jeweils zu einem Thema (Tiere, Vornamen, Lieblingsspeisen usw.)



Rätsel: Welche Dinge gehören nicht in den Schulranzen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Gitarre, Kamera, Globus, Computer





Das Seniorenpflegeheim im Herzen von Bad Iburg bietet 80 Menschen vorübergehend oder auf Dauer ein Zuhause.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Wohnen in Einzelzimmern
- Professionelle Pflege
- Erleben von Gemeinschaft
- Beleben des Alltags mit einem vielfältigen Angebot
- Bewohnernahe Speisenversorgung

Darüber hinaus Mittagstisch für Gäste.

Das gute Gefühl zu Hause zu sein



Christophorus-Heim Bad Iburg

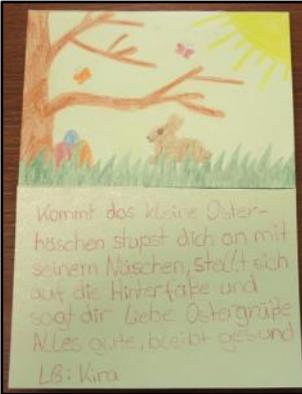
Am Gografenhof 6
49186 Bad Iburg

Telefon 05403/ 3447-0
E-Mail: chr@diakonie-os.de

Telefax 05403/ 3447-999
Homepage: www.diakonie-os.de

Das Christophorus Heim sagt „Danke“

Herzlichen Dank an alle fleißigen Mitbürger aus Bad Iburg für die Vielzahl an selbst genähtem Mundschutz. Dieser hat uns sehr geholfen zum Schutz unserer Bewohner.



Überraschungspost

Zu Ostern erreichten uns viele selbstgebastelte Karten von Schülern der Iburger Schulen mit netten Ostergrüßen für unsere Bewohner.

Musikalische Unterhaltung

Musik haben unsere Bewohner immer sehr gerne. In dieser Zeit ist es in der Einrichtung nicht möglich, aber draußen, an der frischen Luft mit Abstand, jederzeit. Herr Elixmann war schon an zwei Nachmittagen bei uns und hat unsere Bewohner mit seiner Musik begeistert.



Corona

Corona kam und hat uns alle überrannt, das haben wir bei uns im Christophorus Heim sehr stark zu spüren bekommen. Plötzlich mussten wir die Einrichtung für Besucher schließen, das war für alle sehr befremdlich, aber auch notwendig zum Schutz unserer Bewohner. Diese Maßnahme war und ist auf Seiten der Angehörigen auch nicht einfach. Auf diesem Wege möchten wir uns vom Christophorus Heim bei allen Angehörigen bedanken, dass sie uns in dieser Situation unterstützen und unterstützt haben und den Weg mit uns gemeinsam gehen.

Herzlichen Dank.

Ihr Christophorus Heim

Le soleil de Provence

Imke Bentrup - Schloßstr. 10 - 49186 Bad Iburg

Telefon:05403-1010



In ausgefallenen Stoffen unübertroffen.

Wir fertigen Tischwäsche u.a. in
eigener Schneiderei.

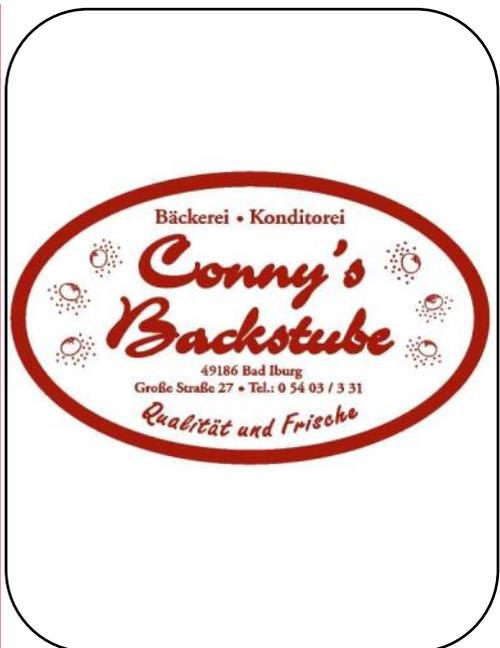
Schicke Accessoires für die Damen
und den Wohnbereich.

Hier werden Sie stilsicher beraten.

Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 10 bis 18 Uhr
jeden Sonntag 14 bis 18 Uhr



Meyer
Textile Dienstleistungen

MeyTex
Textilpflege mit System

Saubere Leistung.

Münsterstraße 37
49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 73 26 - 0
www.textilpflege-meyer.de

Bei Gott sind wir gut aufgehoben

„Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten? Sie fliegen vorbei, wie nächtliche Schatten.“ Ende des 18. Jahrhunderts ist dieses bekannte deutsche Volkslied entstanden und hat seine Aktualität bis heute nicht verloren. Studenten sangen es nach den Karlsbader Beschlüssen im Jahr 1819. Sophie Scholl spielte das Lied 1942 ihrem inhaftierten Vater vor der Gefängnismauer auf der Blockflöte vor. Heute benutzt ein bekannter deutscher Internetdienstleister das Lied in seiner Fernsehwerbung.

Wer kann meine Gedanken erraten? Vor dem Hintergrund digitaler Überwachung haben viele Menschen Angst, zu gläsernen Bürgern zu werden. Denn das Internet vergisst nicht. Jeder Online-Kauf, jede Suchanfrage, jede Nachricht, die wir verschicken: Das alles speichern Google oder Facebook auf ihren Servern. Irgendwann, so die Befürchtung, weiß der Algorithmus mehr über einen als die Menschen, die einem nahestehen.

Wer kann meine Gedanken erraten? Google oder Facebook? Ja, vielleicht. Aber für Christen gibt es darauf noch eine andere Antwort, nämlich Gott. „Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“ Mit diesen Worten betet König Salomo, als er den Jerusalemer Tempel einweihet. Darauf können wir vertrauen:



Du allein
kennst das
Herz aller
Menschen-
kinder.

1. Könige 8,39

Gott kennt uns in all unserer Unberechenbarkeit. Denn der Mensch ist mehr als die Summe seiner Daten. Mit Gott können wir in Beziehung treten. All unsere Gedanken, Wünsche, Sehnsüchte und Ängste sind bei ihm sicher aufgehoben.

Detlef Schneider

Aufeinander einstimmen...

Gott sieht mich liebevoll an

Die Hochzeit ist für viele ein wunderbarer Höhepunkt in ihrem Leben. Die Brautleute sind besonders schön gekleidet. Sie freuen sich aneinander und an dem Wunder ihrer Liebe. Sie sagen zueinander: „Ja! Du bist so wunderbar in meinen Augen, dass ich mein Leben mit dir verbringen möchte.“ Allerdings ist nicht alle Tage hohe Zeit. Da können die Tiere, mit denen man sich betitelt, mit der Zeit immer größer werden. Aus „Mein Hase!“ wird dann schon mal „Du Esel!“



Wie gut, wenn man dann ein gesundes Selbstbewusstsein hat und seinem Partner nicht alles auf die Goldwaage legen muss! Doch woher bekomme ich eigentlich die Gewissheit, dass ich ein wunderbarer und wertvoller Mensch bin? Auch dann, wenn mich Kritik und Frust in Frage stellen? Der Beter des 139. Psalms bezieht seine Gewissheit aus der Begegnung mit Gott. Wunderbar ist er von Gott geschaffen worden und wunderbar wird er von Gott geführt. „Genau so, wie ich bin, bin ich wunderbar.“

Dieses Selbstbewusstsein kann jede und jeder durch das Gespräch mit Gott erfahren. Wunderbar: Gott sieht mich liebevoll an, so wie mich damals mein Lieblingsmensch bei unserer Hochzeit angesehen hat. Und das, obwohl Gott auch meine Schwächen kennt. Ich bin ein wunderbares Original des wunderbaren Gottes, auch wenn ich grauer und faltiger werde. Das macht mich glücklich und ich könnte manchmal die ganze Welt umarmen – so wie damals bei unserer Hochzeit.

Reinhard Ellsel

Ich bin ein wunderbares Original des wunderbaren Gottes, auch wenn ich grauer und faltiger werde.

Reinhard Ellsel

Ihr Partner für Volkswagen und Audi



Unser Angebot:

- Volkswagen und Audi Neuwagen
- Gebrauch- und Jahreswagen mit Garantie
- Inspektions-Service
- Unfallschaden-Instandsetzung nach Hersteller-Richtlinie
- Garantie- und Kulanzarbeiten für VW und Audi
- Reifen-Service und -Lagerung
- Klimaanlage-Service
- täglich HU (TUV/DEKRA) / AU-Abnahme
- Ersatzwagen-Service
- Kostenloser Hol- und/oder Bringdienst

Autohaus Timpe GmbH

Bielefelder Straße 10 · 49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 7 24 90-0 · Fax 0 54 03 / 7 24 90-19
Internet: www.autohaus-timpe.de

Bestattungsvorsorge

Eine große Erleichterung für Ihre
Angehörigen und jetzt einfach
von Zuhause aus.

Vorsorgeplaner auf
www.bestattungen-schlingmann.de



SCHLINGMANN

BESTATTUNGEN

Iburger Straße 20c
49196 Bad Laer

Münstersche Straße 11
49214 Bad Rothenfelde

Große Straße 3
49186 Bad Iburg

05424/38489

**ORTHOPÄDISCHE
WERKSTATT
SANITÄTSHAUS
BROXTERMANN**

Drostenhof 14
49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03/93 23
oder 0 54 03/24 23
www.sanitaetshaus-broxtermann.de

Bücher Beckwermert
in Bad Iburg

Telefon 05403/7969777

buebeckwermert@aol.com

www.buecher-beckwermert.de

**Bücher
Beckwermert**



2 x in Bad Iburg

Forellen

fang-frisch oder
geräuchert

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: nach Vereinbarung

Do. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr



**FORELLENZUCHT
Dettmeyer**

Bergstraße 1, 49186 Bad Iburg
Telefon: 0 54 03 / 23 56
www.fisch-dettmeyer.de

Bitte vormerken! Nähere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief und als Flyer ab Mitte September in Gemeindehäusern und div. Geschäften



Die tolle Knolle in drei Gängen
05.11.2020 – 17.00-19.00 Uhr

Averbecks Hof, Averbecks Hof 5, 49186 Bad Iburg | Glane
Wissenswertes über die Kartoffel erzählt von Kartoffelbauer
Robert Mühlmeier - Leckeres aus der Kartoffel von herzhaft bis süß-
Kartoffellied - eigene Geschichten rund um die Kartoffel -
ein gemütlicher, früher Abend auf der Diele

Ev.-Luth. Jesus-Christus-Kirchengemeinde
Bad Rothenfelde

Ev.-Luth. St. Mauritius-Kirchengemeinde

Veranstalter:
Südregion des
Ev. luth.
Kirchenkreises Melle-
Georgsmarienhütte
Diakonin
Cornelia Poscher

Drei Plätze sind noch frei!

Balsam für die Seele

Andachten feiern in Pflegeeinrichtungen



Sie bringen Wertschätzung für das Alter mit, haben Mut, vor einer Gruppe aufzutreten, Zeit eine Andacht vorzubereiten und durchzuführen, Freude an Gottes Wort und Lust, dieses in Andachten zu feiern? - Dann melden Sie sich bis Juni 2020!



Wir machen Sie in einer Schulung fit, damit Sie überwiegend vormittags, selbständig 20-minütige Andachten in Pflegeeinrichtungen der Südkreisgemeinden vorbereiten und feiern können!

Es erwarten Sie Menschen, die sich über Ihren Dienst freuen, eine verlässliche Betreuung in der Region und feste Ansprechpartner*innen vor Ort, regelmäßiger Austausch im Team und geklärte Rahmenbedingungen.

Neugierig? Interesse? Noch Fragen? Ihre Ansprechpartnerinnen:

Pastorin Gesine Jacobskötter, Tel.: 05424-800311 / gesine.jacobskötter@kkmgmh.de
oder:

Pastorin Michaela Jannasch, Tel: 05424-2129985 / michaela.jannasch@kkmgmh.de



BESTATTUNGEN HEINZ MÖLLER

Sarglieferung · Überführung · Grabsteine
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Laerer Straße 6 · 49186 Bad Iburg-Glane
Telefon 05403/1529 · D2-Mobil 0172/5243934
Telefax 05403/5886

**Die Fahrschule
Neumann**

in Bad Iburg-Glane & Bad Laer ☎ 0151-1730 92 15

www.die-fahrschule-neumann.de

Spenden (ver)schenken? - Warum nicht

Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Kirchengemeinde Gutes zu tun. Natürlich können Sie auch gerne einen bestimmten Verwendungszweck angeben.

Spendenkonto

Förderverein für die Gemeindefarbeit in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg e.V.

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE89265501050006358394

BIC: NOLADE22XXX

Volksbank Osnabrück eG

IBAN: DE31 2659 0025 3207 788200

BIC: GENODEF 1OSV



Hilfe für Brüder International

Wir unterstützen weltweit christliche Initiativen durch finanzielle Hilfe.



IN

**ALLER WELT
PARTNERSCHAFT
FREUD UND LEID
GOTTVERTRAUEN**

Gottes-Liebe-weltweit.de

Schickstraße 2 • 70182 Stuttgart • Fon + 49 711 21021-0
IBAN DE89 5206 0410 0000 4156 00 • BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck: In aller Welt



Geburtstage

Allen Gemeindemitgliedern die im Juni, Juli und August Geburtstag haben, gratulieren wir sehr herzlich und wünschen Gottes Segen.



Taufen

Mär 2020

Bennet Feige, Bad Laer



Trauungen

Mär 2020

Karsten Perkuhn und Christian Berdelsmann



Bestattungen

Feb 2020

Heinz Bucker, 70 Jahre
Gisela Nolting, 85 Jahre

Mär 2020

Edith Wilke, geb. Friedrich, 84 Jahre
Charlotte Ahring, geb. Bentlage, 97 Jahre

Apr 2020

Fritz Wolf, 73 Jahre

Mai 2020

Irene Werse, geb. Schulz, 77 Jahre
Albert Lüdeke, 84 Jahre



”

Für mich steht eine individuelle, persönliche Beratung immer im Vordergrund. Ich freue mich auf Sie.“

*Michael Stein,
Hörgeräteakustiker Meister*

Persönlich - Sympathisch - Meisterlich - Gerland Hörgeräte!

**50
JAHRE**

Gerland Hörgeräte
Hagener Str. 7 | 49186 Bad Iburg
Tel. 05403.793540
www.gerland.de

Gerland
H Ö R G E R Ä T E



EURONICS

Heinz Schnüpeke e.K.

- ★ Elektro-Installation
- ★ Elektro-Reparaturen
- ★ Elektro-Geräte
- ★ Lieferung und Montage
- ★ Sat-Anlagen
- ★ Kabelfernsehen
- ★ Telefonanlagen
- ★ Netzwerksysteme
- ★ Planung und Beratung

Osnabrücker Str. 14 · 49186 Bad Iburg

Tel. 0 54 03 / 7 37 60

E-Mail: schnuepke.e.k@osnanet.de

www.euronics-schnuepke.de



fitbit.

SCHENKE MOTIVATION



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Beermann
Optik

Mühlentor-Zentrum
49186 Bad Iburg

Tel. (0 5403) 780303
info@beermann-optik.de

Neu



Urlaub - oder Aveo.
Das Entspannungsplus für Ihr Brillenglas.

RODENSTOCK
See better. Look perfect.

**Pastorin,
Stellvertr. Kirchenvorstands-
vorsitzende:**

Angelika Schmidt
Schloßstraße 21, 49186 Bad Iburg
Telefon: 05403-350
angelika.schmidt@evlka.de
Internet: www.ev-luth-
kirchengemeinde-bad-iburg.de

Kirchenvorstandsvorsitzender:

Udo Herz
Telefon: 05403-6120
udo.herz@osnnet.de

Pfarramtssekretärin:

Martina Kapp
Schloßstraße 21, 49186 Bad Iburg
Telefon: 05403-350
Fax: 05403-780598

Bürozeiten:

Dienstag: von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag: von 10 bis 12 Uhr

Küsterin:

Jessica Witt, Telefon: 05403-7244628

Organistin:

Anna Markus, Telefon: 05403-2934

Ev.-öffentliche Bücherei:

Brigitte Vogt, Telefon: 05403-5693
während der Öffnungszeiten

Besuchsdienst

Pastorin Angelika Schmidt

Lektorenkreis

Ingeborg Volle, Telefon: 05403-1571

Arbeitskreis Ökumene

Pastorin Angelika Schmidt

Arbeitskreis Asyl

Helmut Buschmeyer

Kirchenmusik:

Kinderchor „Sternenfänger“

Tobias Tarras, Telefon: 05403-6973

Flötenkreis

Edith Galle, Telefon: 05403-7244715

Kinder- und Jugendarbeit im Südkreis

Diakonin Nora Rolf
Kirchplatz 4, 49176 Hilter
Telefon: 05424-804756
nora.rolf@kkmgmh.de

Seniorenarbeit im Südkreis

Diakonin Cornelia Poscher
Am Kirchplatz 1, 49201 Dissen a.T.W.
Telefon: 05421-7138661
Cornelia.poscher@kkmgmh.de
<http://www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de>

Diakonie-Schuldnerberatung

Telefon: 05401 88089 50
schuldnerberatung@diakonie-os.de

Kirchenkreissozialarbeit/Sozialberatung

Telefon: 05401 88089 30
Susanne.Meier-Wiedenbach@evlka.de

Brunnenstr. 6
49124 Georgsmarienhütte

Diakonische Pflegenotaufnahme

Ein Angebot für Stadt und Landkreis
Osnabrück
Telefon (kostenfrei):
0800-4433346

